Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

30.9.1875 (No. 267)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 267. Erstes Blatt. Donnerstag den 30. September 1875.

2.1.

Bekanntmachung.

Wegen baulicher Reparatur der kleinen Kirche fallen die Gottesdienste des nächsten Sonntags in derselben und der heutige Wochengottesdienst aus.

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Gewerbeschule Karlsruhe.

Montag den 4. Oktober, Morgens 8 Uhr, findet eine **Aufnahme** der Lehrlinge in die Gewerbeschule statt, an welchem Tage auch **der Unterricht** beginnt.

Wir ersuchen die Lehrmeister, gemäß der ihnen den Lehrlingen gegenüber zustehenden Machtbefugniß, diese zum pünktlichen Besuche des Gewerbeschulunterrichtes anzuhalten und zu bedenken, daß dieser Unterricht, als ein zum Ganzen der Lehre gehörender Theil, sowohl im Interesse des Lehrherrn als des Lehrlings liegt.

Wir fühlen uns daher veranlaßt, in ernster Weise darauf aufmerksam zu machen, daß Lehrmeister, welche ihre Lehrlinge nicht zum Gewerbeschulbesuch anhalten, Mitursache sind, wenn der Gewerbestand diejenige Ausbildung nicht erreicht, welche die jetzige Zeit an denselben beansprucht, und daß sie dabei eine der wichtigsten Pflichten gegenüber ihren Lehrlingen nicht erfüllen.

Karlsruhe, den 28. September 1875.

Der Gewerbeschulrath.
Lauter. 3.1.

Institut Spies, Karlsruhe.

— Das neue Schuljahr beginnt am 1. Oktober. Anmeldungen von Schülern, die das 10. Jahr zurückgelegt haben, werden von heute ab entgegengenommen. Für Einjährig-Freiwillige beginnt der Cursus am 4. Oktober. Prospecte stehen jederzeit zu Diensten

Dung-Versteigerung.

3.2. **Samstag den 2. Oktober cr.**, Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdedungergebniß pro Oktober d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. September 1875.
3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Durlach. Versteigerung.

2.2. Unterzeichneter verkauft wegen Geschäftsaufgabe **Donnerstag den 30. September**, Vormittags 8 Uhr, in seiner Behausung Sophienstraße Nr. 2 vorräthiges Bau- und Nutzholz, eichene, forlene und tannene Dielen von 8''' bis 30''' Stärke, Zimmerhandwerksgeschirr, Hobelbänke, einen Flaschenzug, zwei Winden, einen Zimmerwagen, altes Bau- und Brennholz, Latten, Dielen, Fenster, Thüren, Ziegel, Backsteine und sonstige Gegenstände gegen gleich baare Zahlung.

Jakob Semmler senior, Zimmermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Luisenstraße 2 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, einer Mansarde, Küche, Keller 2c., mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.2. Durch Versetzung eines Beamten ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör (Zirkel, 2. Stock) vacant geworden und kann durch ruhige Miethsleute sofort oder bis 23. Oktober bezogen werden. Näheres Karl-Friedrichstraße 1.

6.2. Schützenstraße 68 ist der zweite Stock von 5 Zimmern, mit Aussicht in Gärten, Küche, Keller, Speicherkammer, Hof, Waschküche, Wasser- und Gasleitung, sowie Glasabschluß auf 23. Oktober oder später zu vermiethen. Näheres ebendaselbst von Nachmittags 2 Uhr an.

— Eine freundliche Parterrewohnung mit Gas- und Wasserleitung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller und der übrigen Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermiethen: Ettlinger Landstraße 17 parterre.

2.1. Es ist ein 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Glasverschluß, einer Küche mit Wasserleitung, einem Mansardenzimmer, Speicher und Keller, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Kronenstraße 51.

Zimmer zu vermiethen.

— Langestraße 108 ist ein schön möblirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer zu vermiethen.

3.3. Auf 1. Oktober ist ein möblirtes, freundliches Zimmer an einen Schüler der höheren Lehranstalten zu vermiethen: Akademiestraße 15 im 2. Stock.

3.3. Ein schön möblirtes Zimmer über einer Stiege, in die Werderstraße gehend, Rüppurer Straße 22 b, ist sofort oder bis 1. October zu vermiethen.

*2.2. Ein hübsch möblirtes, zweifenstriges Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen: Viktoriastraße 1 im 3. Stock.

*2.2. Langestraße 21, gegenüber der Dragonerkaserne, 2 Treppen hoch, ist ein großes, gut möblirtes, mit 3 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Oktober zu vermiethen.

*2.2. Fasanenplatz 1, im 2. Stock, zunächst dem Polytechnikum, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 1. Oktober vermiethen: Bahnhofstraße 28 im 2. Stock.

*2.2. Schützenstraße 38 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Mittagstisch gegeben werden.

*2.2. Zähringerstraße 1 sind 3 möblirte Zimmer zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

3.2. In der Amalienstraße 7 im 2. Stock ist sogleich oder auf Oktober ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, sind im 2. Stock 2 schöne, gut möblirte Zimmer nach der Straße, und 1 Zimmer mit Kabinet, mit einem oder 2 Betten sogleich zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

2.2. Zwei Zimmer mit Stallung, Remise und Dienerzimmer sind sogleich zu vermiethen. Näheres Steinstraße 23 unten.

* Ein schönes, geräumiges Parterrezimmer ist mit oder ohne Küche und Keller an jemand Anständiges auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Werderstraße 6.

* Zwei gut möblirte Zimmer sind sogleich oder später einzeln oder zusammen zu vermiethen: Steinstraße 4 im 3. Stock.

* Zu vermiethen ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend: Marienstraße 11 im 3. Stock.

*2.1. Ein schönes, großes, unmöblirtes Zimmer im 2. Stock und ein heizbares, unmöblirtes Mansardenzimmer sind sogleich oder später zu vermiethen: Hirschstraße 44 im 2. Stock.

* In der Nähe der Infanteriekaserne sind auf 1. November 2 hübsche Zimmer unmöblirt zu vermiethen und in der Karlsstraße 38 unten zu erfahren; einzusehen zwischen 10 und 3 Uhr.

* Zwei schöne, gut möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermiethen. Zu erfragen Marienstraße 17 im 3. Stock.

* Ein schön möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen: kleine Herrenstraße 17.

* Kronenstraße 13, eine Treppe hoch, sind zwei hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Oktober zu vermiethen.

*2.1. Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße 20 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herren zu vermiethen.

Anerbieten.

3.2. Ein bis zwei junge Leute, welche eine höhere Lehranstalt dahier besuchen, finden in einer kleinen Familie Aufnahme als Pensionär, gewissenhafte Beaufsichtigung, sowie Nachhülfe bei den häuslichen Aufgaben, bei bescheidenem Pensionspreis. Nähere Auskunft hierüber ist Herr Hof-Musikalienhändler Frey so gefällig zu ertheilen.

— Ein junger Schüler oder Handlungslehrling wird in Kost und Wohnung aufgenommen. Eine gute Kost, sowie aufmerksame Behandlung wird zugesichert: Langestraße 42 im 3. Stock.

3.1. Schloßplatz 6, 2 Treppen hoch, können noch ein oder 2 junge Herren ganz in Pension aufgenommen werden.

Ein oder zwei Knaben, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, oder ein junger Kaufmann finden bei einer bessern Familie Kost und Wohnung gegen billige Vergütung. Den Knaben würde väterliche Aufsicht und Nachhilfe in den Hausaufgaben zugesichert. Näheres Bahnhofstraße 12 im 3. Stock.

* In einer gebildeten, kleinen Familie finden ein oder zwei Knaben, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, Aufnahme als Pensionäre. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

3.2. Eine Wohnung von 5—6 Zimmern, womöglich im Innern der Stadt, welche sich für Bureaus eignen, wird sogleich oder bis 23. Oktober zu miethen gesucht. Offerten bittet man abzugeben bei Herrn W. Gutekunst, Werderstr. 12

Zimmer-Gesuch.

*3.2. In der Nähe der Dragonerkaserne wird auf 1. Oktober für einen Herrn ein freundlich möblirtes Zimmer gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle Zu erfragen: Adlerstraße 4 parterre.

*2.2. **Gesucht** wird ein tüchtiges **Mädchen** für die **Küche.** Eintritt alsbald: Kronenstraße 51 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 19 im Laden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2.2. Ein Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 54 im Laden.

2.1. Es wird für sogleich oder auf 1. November ein Mädchen gesucht, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie eine gewandte Kellnerin werden auf's Ziel gesucht. Näheres Kronenstraße 44.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches etwas nähen kann, wird zu einer Haushaltung von 2 Personen sogleich gesucht: Adlerstraße 2 im 2. Stock rechts.

— Ein Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Bahnhofstraße 50.

Kapital auszuleihen.

*2.2. Ende Oktober sind auf erste Hypotheke **6000 Mark** auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

10,000 Mark

auf zweite Hypotheke und gute Versicherung werden zu cediren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Eisenhobler,

tüchtige, finden dauernde Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Tüchtige Militärschneider,

sowie **Tagschneider** finden dauernde Beschäftigung.

Schröder & Fränkel,

*3.2. Langestraße 143.

Kindsmädchen-Gesuch.

3.3. Eine ältere Person, welche schon bei Kindern war, wird bei gutem Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mühlburg. Haushälterin-Gesuch.

Es wird sogleich eine ältere Person, welche einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, in Dienst gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen über ihre Fähigkeiten mögen sich melden bei **Johann Neuburger,** Rheinstraße.

Stelle-Antrag.

3.2. Ein solider Metzgerbursche (geübter Wurstler), welcher selbstständig arbeiten kann, findet in einer hiesigen Restauration gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Geübte Buntstickerinnen

finden dauernde Beschäftigung bei

Fr. Distelhorst,

3.2. Langestraße 187.

2.1. **Zwei Taglöhnerinnen**
für Handarbeit werden gesucht: Adlerstraße 30.

Bursche-Gesuch.

3.2. Ein zuverlässiger Bursche, welcher schon hier gedient hat, findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 27.

Bursche-Gesuch.

2.2. Ein kräftiger Bursche wird gesucht bei Bleichinhaber J. Gimbel in **Mühlburg.**

Lehrlingegesuch.

2.2. **Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute aus guter Familie finden sogleich vortheilhafte Lehrstellen bei**

A. Winter & Sohn,
Friedrichsplatz 6.

Beschäftigungs-Antrag.

Eine ordentliche Frau wird auf einige Stunden täglich gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 52.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Zwei fleißige Mädchen, welche im Kleidermachen bewandert sind, suchen sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Augartenstraße 14 im 3. Stock.

Bügeln!

3.2. Ein Mädchen sucht noch einige Kunden im Bügeln. Zu erfragen Waldhornstraße 40, 1 Treppe

Beschäftigungsgesuch.

*3.3. Ein Buchhalter, welchem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht noch bei einigen Geschäftshäusern die Führung der Bücher zu übernehmen Gefl. Offerten unter W. 75 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

*3.3. Sonntag den 19. d. M. blieb im Wellenbade bei Frau Stang ein feines goldenes **Kettchen** nebst weißem Krystallmedaillon, auf welchem goldene Buchstaben waren, liegen. Dem Finder gute Belohnung: Seminarstraße 6.

Dr. Fr. Lengil's Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt: wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung. Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.** Dieser Balsam glättet die im Gesicht entstandenen Runzeln und Blatternarben, gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges mit Gebrauchsanweisung Rmk. 3.

Dépôt in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 5.5.

Die Lairitz'schen
Waldwoll-Producte, Watte, Waldwoll-Oel und Extract
zu Bädern etc.
seit Jahren gegen
Gicht und Rheumatismus
unübertrefflich bewährt, sind für Carlsruhe nur allein ächt zu haben bei 10.10.
Th. Brugier, Waldstrasse 10.

Habana-Ausschuss

feine à 12 Pf. per Stück,

bei **F. Zahler,** Langestraße 92,
3.3. neben dem Erbprinzen.

Bernsteinlackfarben

6.5. von

Pfannenschmidt & Krüger in Danzig.

Preisgekrönt
1873 Wiener Welt-Ausstellung 1873.

Anerkannt **dauerhaftester, elegantester** und **billigster Anstrich** für **Fußböden, Thüren, Fenster, Gartenmöbel** und alles übrige **Hausgeräthe.** Vorräthig in **gran, gelbbraun, dunkelbraun, mahagonybraun, hell-** und **dunkelgrün,** und **schwarzer Geschirr-Glanz-Lack.** Der Bernsteinlack widersteht der Nässe und dem Sonnenschein. **Alleinverkauf** für **Karlsruhe** bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Geld-Täschchen,
Portemonnaies,
Geld-Beutel
in neuer reichhaltiger **Auswahl.** 5.3.

6.2.

Ausverkauf!

Meine sämmtlichen Holzwaaren, bestehend in Kübeln, Hack-, Schneid- und Nudelbrettern, Wellhölzern, Salz- und Mehltonnen, Gewürzkästchen, Zuckerschneidkästen, Brodtellern mit Messer, Salatbestecken, Salat- und Gurkenhobeln, Besteckkörben, Korkmaschinen, Fleischklopfern, Servirbrettern, Holzschüsseln, Stiefelziehern, Butterformen, Citronenpressen 2c.; ferner Blechwaaren, als: Thee- und Zuckerdosen, Briefkästen, Schlüsselkästchen, Geldkassetten, Küchenlampen, Reibeisen, Schöpf- und Schaumlöffel, Britannia-Eß- und Kaffeelöffel, Kaffeemühlen, Hack- und Wiegmesser und Korkzieher werden, der Aufgabe dieser Artikel wegen, zu Fabrikpreisen abgegeben.

Karl Dörflinger, Waldstraße 7.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verloren.

* Dienstag Nachmittag wurde ein goldenes **Medaillon**, welches an einem kleinen Haarkettchen befestigt ist, verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Zähringerstraße 63 parterre gegen gute Belohnung abzugeben.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31.

Acker und Wiesen zu verkaufen oder zu verpachten.

2.2. **Auf Mühlburger Gemarkung an der Landstraße sind 4¾ Morgen Acker und Wiesen zu verkaufen oder auf einige Jahre zu verpachten.**

Das Ganze stößt unmittelbar auf den Albfluß und würde sich vorzüglich für eine größere Fabrik-Anlage, Wasch- oder Bleich-Anstalt eignen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Mühlburg. Ein mittelgroßer Säulenofen, noch neu, für Steinkohlenfeuerung, ist zu verkaufen. Näheres bei Wilhelm Gräber, Bahnhofstr. 159.

* Ein kleiner **Rastatter Herd** ist um sehr billigen Preis zu verkaufen: Ecke der Langen- und Herrenstraße 19 im Laden rechts.

Ein Kanapee, 170 Centimeter lang, ist zu vermiethen oder zu verkaufen: Zirkel 8 parterre. Ebendaselbst sind große und kleine Kisten zu haben.

Kauf-Gesuche.

3.2. Eine noch brauchbare **Decimalwaage** von 2 Centner Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt; Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Blumentöpfe,
gebrauchte, werden angekauft oder gegen Topfpflanzen in Tausch genommen: Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 19. 2.1.

H. Zachmann's Tanzunterricht
beginnt am 5. Oktober, Abends 8 Uhr. Unterricht für Einzelne sowie für einzelne Paare zu jeder Zeit. Damen wird der Unterricht durch meine Frau im Nebensaale ertheilt. Auch wird Unterricht zur Erlernung einzelner Tänze ertheilt.

Anmeldungen wollen in meiner Wohnung, Kronenstraße 46, 2. Stock, gemacht werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. v. Corval, prakt. Arzt, wohnt nunmehr **westliche Kriegsstraße 125.** Sprechstunde: 3—4 Uhr. *3.1.

6.3. Garantirt reinen

alten

Malaga

(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten **ärztlich empfohlen,** offerirt à **2 M. 50 Pf. per Flasche,** incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Höck,
zum grünen Hof.

Reiseartikel.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in großer Auswahl von Damenkoffern mit und ohne Einrichtung, Herrenkoffern, Handkoffern, Reisesäcken, Touristentaschen, Umhängtaschen, Couriertaschen, Damentaschen mit und ohne Necessaires, Damengürteln, Gürteltaschen, Plaidriemen, Hutschachteln 2c. 2c.

Adolph Nölcke,
44 Waldstraße 44.

Wilhelm Kölitz,

Langestraße 147,
empfiehlt in neuen Zusendungen zu billigen Preisen: 6.4.

Filz-Schuhe und Filz-Stiefel,
Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe
für Herren, Damen und Kinder,
Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.
Grosse Auswahl. — Solide Arbeit.

3.2.

Philipp Nagel,

Langestraße Nr. 55 gegenüber der Polytechnischen Schule,
empfiehlt sein Lager in

Kochgeschirr, jeder Größe, verzinnt und emaillirt,
Salatseiher, emaillirt,
Teigschüsseln, emaillirt,
Bratpfannen, emaillirt,
Omelettepfannen, emaillirt,
Wassereimer, emaillirt,
Wasserschöpfer, emaillirt,
Schöpf- und Schaumlöffel, verzinnt, emaillirt und in Messing,
Kohlenbecken,
Kohlenlöffel,
Schürhacken,
Puddingformen,
Eßlöffel,
Vorleglöffel,
Teller, verzinnt,
Kaffeetassen, verzinnt,
Kaffeemühlen, deutsche und franz.,
Kaffeebretter,
Kaffeebüchsen,
Theebüchsen,
Zuckerbüchsen,
Zuckerkasten,
Gewürzkasten,
Salzfässer,
Mörser,
Leuchter,
Geldkörbchen,
Besteckkörbchen,
Messerbestecke,
Transchirmesser,
Bügeleisen,
Kohlenbügeleisen,
Bügeleisenstähle, in Guß- und Schmiedeisen.

In der
Möbel-Verleihanstalt von M. Rentlinger,
Kronenstraße 10,
werden fortwährend ganze Einrichtungen sowie einzelne Gegenstände vermiethet und die billigsten Preise dafür berechnet.

Große Tische, neue Rohr- und Strohstühle, Kleiderstöcke u. s. w. werden für Abendgesellschaften unter freiem Hin- und Zurücktransport billigst vermiethet.

Unterwegs!!!

eine Wagenladung südfranzösischer **alter** Rothweine, als:

Vin de table Ier choix,
„ Langlade,
„ St. George,
„ Narbonne,
„ Roussillon,
„ Picardan.

Sämmtliche Weine direct von der Quelle in reiner, guter Qualität in Gebinden von 50, 60 und 70 Litern, ebenso in Gebinden von 100, 120, 150 und 200 Litern. Als Beweis der Aechtheit und Reinheit der Weine diene, daß dieselben selbst von Aerzten für Leidende empfohlen werden.

Bestellungen bitte zu machen bei **W. Gutekunst,** Werderstraße 12 parterre. 6.3.

Rosen-Apotheke Frankfurt a. M.

Preis 70 Pf.

Preis 70 Pf.

Zu haben in den Apotheken.

28.2. (H. 62400.)

Feinst marinirte Häringe

empfiehlt

Theodor Katz,

3.3. Luisenstraße 12.

Geräucherte Wertheimer

Wurstwaaren:

Leber- und **Blutwurst, rothen** und **weißen Schwartenmagen**

bei **F. Kühlenthal,**

2.2. Amalienstraße 53.

Von höchsten Medizinalstellen approbirt, chemisch geprüft und bestens empfohlen

von vielen in- und ausländischen renommirten **Aerzten** und **Chemikern,** nimmt

Eau d'Atirona

als feinste flüssige Schönheitsseife in der Toilette sicherlich die hervorragendste Rolle ein. Diese liquide Seife wird seit 40 Jahren mit Vorliebe als das **sicherste Mittel** gebraucht, um die Haut zu stärken und zu beleben, alle Verunzierungen derselben, als: **Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Hitzbläschen, Runzeln** 2c., leicht und schmerzlos zu beseitigen und allen damit behandelten Theilen die angenehmste **jugendliche Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit** zu ertheilen.

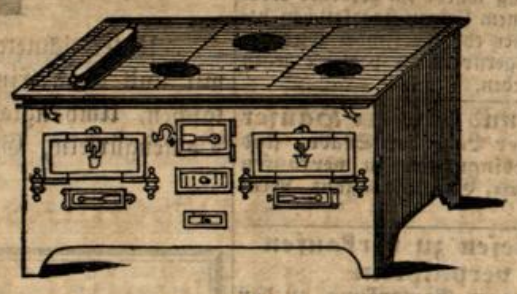
Preis per Glas 1 M. 20 Pf. und 60 Pf.

Carl Kreller,

Fabrik von Parfümerien und cosmetischen Mitteln aller Art in **Nürnberg.**

Von garantirt ächter **Eau d'Atirona** Seife, sowie **Mailändischen Haarbalsam,** dem bewährtesten Haarwuchsmittel, befindet sich Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier.**

Kochherde.



Auf bevorstehenden Wohnungswechsel bringe ich mein großes Lager von Kochherden in verschiedener Größe und anerkannter Güte in empfehlende Erinnerung.

Zugleich bringe ich mein großes Lager in **Lüstres** und **Lampen** für **Gas** wie für **Petroleum** in empfehlende Erinnerung und halte mich bei ganzen Einrichtungen für **Wasser-** und **Gasleitung,** wie auch im **Repariren** derselben bei prompter und billiger Bedienung bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

L. Bender,

Schlosserei und Installations-Geschäft,

6.3. Wilhelmsstraße 2.

Oefen für Steinkohlen-, Coaks- und Holzfeuerung.

Neueste Patent-

Füll-Regulir-Oefen

mit Chamotte-Ausmauerung,

die beste und bewährteste Konstruktion, **für jedes Brennmaterial** anwendbar, empfehlen in großer Auswahl

Hammer & Helbling,

vormals Christ. Heidt,

Langestraße 155, gegenüber dem Museum.

Das bei diesen Oefen zur Anwendung gebrachte Verfahren der Verbrennung der Steinkohlen oder Coaks von oben nach unten hat nachstehende wesentliche Vorzüge zur Folge: Die Oefen bedürfen nur einer einmaligen Füllung täglich, fast keiner Aufsicht, keines Kohlenkastens, noch Schippe im Zimmer, verursachen keinen Rauch oder Staub, heizen, weil das in den Kohlen befindliche Gas vollständig verbrennt, bedeutend stärker, und ist die Heizung eine bedeutend billigere, als bei jeder andern Art Oefen.

Zeichnungen und Prospekte stehen auf Verlangen zu Diensten. 8.4.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen bester Qualität

empfehle **aus dem Schiff,**

gewaschene **Nusskohlen, Coaks**

zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,

Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestraße 121.

3.3.

Ruhrkohlen

von allen Sorten und bester Qualität, per Schiff bezogen, empfehle direkt ab Maxau durch Fuhre frei vor's Haus geliefert, ebenso in kleinerem Quantum von meinem Lager hier; ferner **Prügelholzkohlen** sowie tannenes und buchenes **Brennholz** zu äußerst billigen Preisen.

Wilh. Werntgen, Kontor: Kriegsstraße 21.

Höh. Töchterschule. Städt. Fortbildungsschule.

Gymnasium. Realgymnasium. Höhere Bürgerschule.

Alle Schulbücher, welche in diesen Lehranstalten, der Vorschule, des Gymnasiums, der Seminarschule und den Volksschulen hier gebraucht werden, sind gut gebunden und zu billigem Preise bei mir zu haben.

Langestr. 157. **Th. Ulrici Buchhandlung.** Langestr. 157.

Dem Museum gegenüber.

4.1.

Institut Baumeister, Spies.

Institut Derndinger, Friedländer, Nickles, Strauss.

Schweinefett
per Pfd. 80 Pf.,
Alpenbutterschmalz
per Pfd. 74 Pf.
bei **Frau J. Klauser,**
2.2. Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Ligroine-Oel
in anerkannt vorzüglichster Qualität empfiehlt
2.2. **Ferd. Seiler,**
Ecke der kleinen Herren- und Erbprinzenstraße.

Eine feine Cigarre
à 4 Pfennig
empfiehlt
10.6. **Fr. Baumüller.**

Apotheke zur goldenen Krone in Mähr. Ostrau (Oesterreich).
Bewährtes Mittel gegen Sommersprossen
seit zwanzig Jahren bekannt und wegen seines Erfolges beliebt, in Dr. **Werners Laboratorium zu Breslau** geprüft und für gut befunden.
Preis: 1 Dosis 4 Mark. 24.22.

Dr. Johanny's Mittel gegen Leberflecke,
das einzige unschädliche und doch untrügliche agens zur Vertreibung dieser den Teint so sehr verunstaltenden Flecke.
Preis: 1 Dosis 2 Mark.
Haupt-Depot für Deutschland bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Für Meidinger-Füllöfen:
gewaschene Mager-Würfelkohlen,
empfohlen von Herrn Professor Dr. Meidinger;
Für Füll-Regulirröfen:
gewaschene Fett-Nußkohlen,
erfahrungsgemäß die geeignetste Kohlensorte,
bezieht direct per Bahn ab Zeche und liefert billigst
Kohlengeschäft C. W. Roth,
Kontor: Waldstraße 81.

Thalia-Theater zu Karlsruhe
im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn **R. Schmid.**
Donnerstag den 30. September 1875.
Schneewittchen und die sieben Zwerge
oder
Die verfolgte Königstochter.
Nach dem gleichnamigen Volksmährchen zur Darstellung mit Kindern dramatisch bearbeitet mit Gesang, Tanz und Tableaux in 5 Abtheilungen und 9 Bildern von Dr. Kirn.
Musik arrangirt von R. F. Miller.
Dargestellt von 84 Kindern.
Zu ermäßigten Preisen für **Kinder:** Loge 1 M. 20 Pf., Sperrsitz 1 M., I. Parterre 60 Pf., II. Parterre 45 Pf., Gallerie 30 Pf.
Kassenöffnung 5½ Uhr, Anfang 6½ Uhr. Ende 9 Uhr.

Hiermit erlaube ich mir, mein reichausgestattetes Lager von

3.2. **Schwarzen und farbigen**

Lyoner Seidenstoffen

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Durch vortheilhafte persönliche Einkäufe in **Lyon** bin ich im Stande, zu nachstehend billigen Preisen abgeben zu können:

Gestreifte Seidenzeuge in allen Farben, per Meter Mark 2. 40;

gestreifte Seidenzeuge, grau, per Meter Mark 2. 40, 2. 80, 3;

60 Cm. **breite Faille** in allen Farben, per Meter Mark 4. 70;

60 Cm. **breite Faille** in allen Farben, prima, per Meter Mark 5. 40;

60 Cm. **breite Drap de France,** schwarz, per Meter Mark 3. 60, 4. 20, 4. 50;

60 Cm. **breite Cachemire,** schwarz, garantirte Qualitäten, per Meter Mark 4. 80, 5, 5. 50, 6 ꝛc. ꝛc.

S. Model.

Die Neuheiten der Wintersaison

in

deutschen, englischen, französischen und Brünner Fabrikaten

zur Anfertigung nach Maaß

sind in großer Auswahl eingetroffen.

A. Herzmann,

3.3. Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.